

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 224

Deckenleichtbeschichtung



Anwendungsbereiche

Leichtbeschichtung für Innenwände und Decken aus Beton ohne Haftbrücke.

Eigenschaften

- Glatte, matte Oberfläche
- Gute Haftung
- Regelmässige Abbindekurve

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000148040	2000154963
EAN	9003304101177	9003304101160
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	35 EH/Pal.	
Körnung	0-0,8 mm	
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² /mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Ergiebigkeit	ca. 18 m ² /EH/cm	ca. 72 m ² /t/cm
Ergiebigkeit Liter	33 L/EH	
Wasserbedarfsmenge	ca. 18 L/EH	
Wasserdampfdiffusion	ca. 10	
Druckfestigkeit	ca. 1,5 N/mm ² (28 d)	
Wärmeleitfähigkeit	0,33 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,36 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)	
E-Modul	ca. 1500 N/mm ²	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W2 B 3346	

RÖFIX 224

Deckenleichtbeschichtung

Artikelnummer	2000148040	2000154963
Frischmörtelrohddichte	ca. 1400 kg/m ³	
Mindestputzdicke	3 mm	
Mörtelgruppe	B1/50/2 EN 13279-1	
pH-Wert	10	
Trockenrohddichte	< 1200 kg/m ³	
Untergrund Temperatur	5-30 °C	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	

Materialbasis

- Ausgewählter Gips
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Organische Anteile < 5 %
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Restfeuchtigkeit von Betonuntergründen muss unter 3,0 Masse-% (nach CM-Messung) liegen. Filmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen.

Untergrund-Vorbehandlung

Auf sorgfältig gereinigten und trockenen Betonflächen ist keine Haftbrücke erforderlich.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack langsam in sauberes Wasser laut Wasserbedarfsmenge einstreuen, mit Rotorquirl knollenfrei mischen, mit Brett oder Traufel auftragen und glätten.

Verarbeitungshinweis

Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Gipshaltige Putze sind einlagig aufzubringen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können. Anstriche oder Tapeten dürfen erst nach völligem Erhärten des Produktes aufgebracht werden (ca. 4 Wochen). Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen und mit Stiellatte oder Stielspachtel glätten.

RÖFIX 224

Deckenleichtbeschichtung

Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Gipshaltige Putze sind als Untergrund für Putze und Farben auf Wasserglas-, bzw. Silikatbasis nicht geeignet (Ausnahme RÖFIX 180 evo Innengrundputz). Für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 3 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.